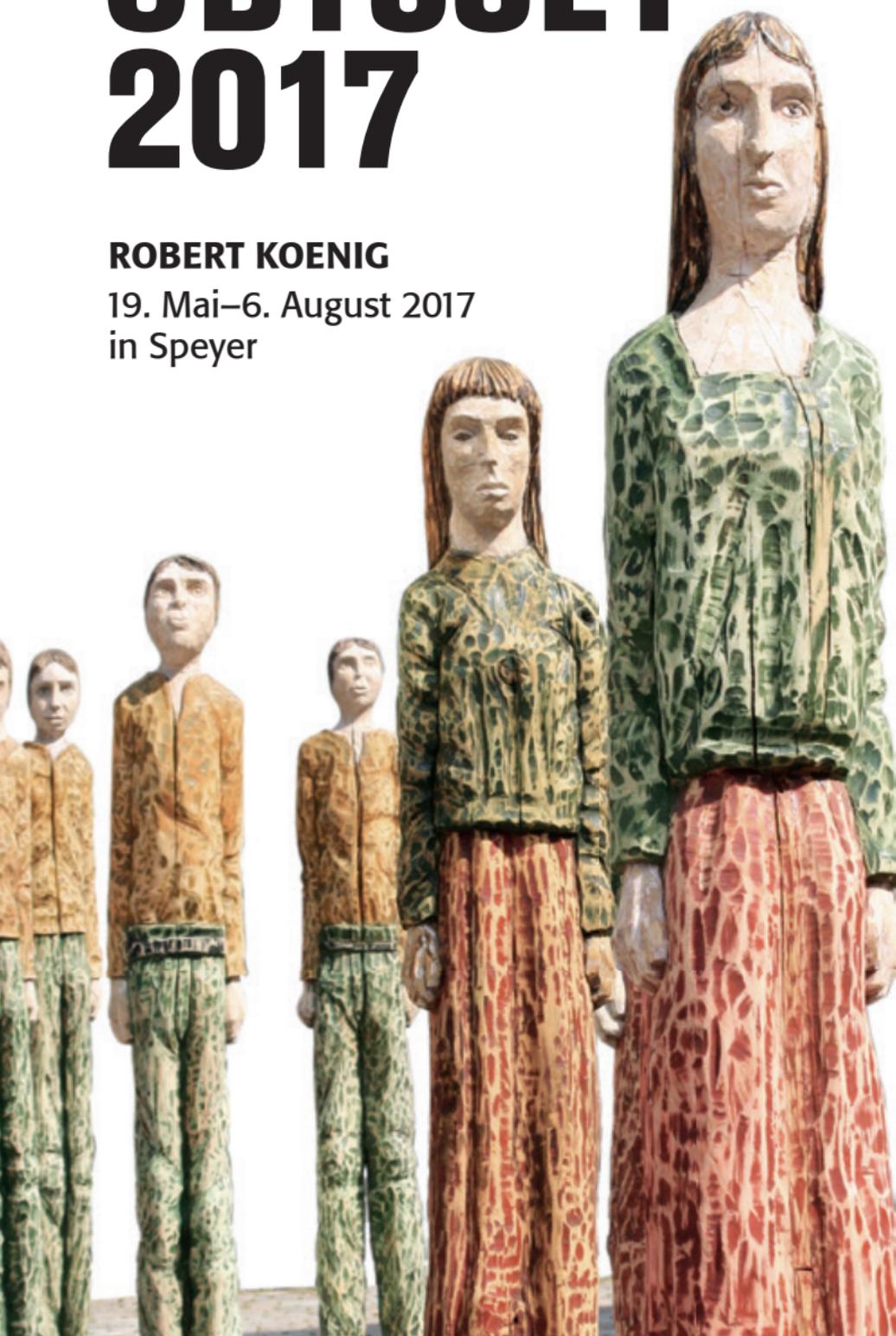


# ODYSSEY 2017

**ROBERT KOENIG**

19. Mai–6. August 2017  
in Speyer



  
reformation  
2017



**KULTUR  
SOMMER**  
RHEINLAND  
PFALZ





## HINSCHAUEN STATT WEGSCHAUEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Besucher der Stadt,

vom 19. Mai bis zum 6. August 2017 werden Ihnen im Zentrum von Speyer 45 überlebensgroße Figuren aus Holz des englischen Künstlers Robert Koenig begegnen. Sie sind 2,50 Meter groß, haben individuelle Gesichtsausdrücke, aber alle die gleiche Körperhaltung. Die Figuren stellen entwurzelte und vertriebene Menschen dar. Ihre Übergröße deutet darauf hin, dass sie ihre Würde zurückerhalten sollen.

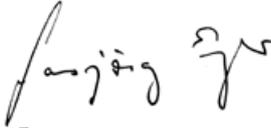
Wir verstehen diese Installation im öffentlichen Raum, die an verschiedenen Standorten im Stadtbild zu sehen sein wird, als Beitrag der Stadt Speyer zum Reformationsjubiläum 2017. Die Glaubensfreiheit ist ein großes Thema unserer Tage. Speyer ist eine multireligiöse Stadt und deshalb stehen Robert Koenigs „Wächter der Erinnerung“ u.a. am Kaiserdom,

an der Gedächtniskirche und an der Synagoge „Beith Schalom“. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass auch künftig in Speyer jeder seinen Glauben leben kann.

Ein Projekt dieser Größenordnung braucht Unterstützer und Sponsoren. Mein Dank gilt der Haaf Spedition GmbH & Co., dem Künstlerbund Speyer e.V., der Stiftung der ehemaligen Kreis- und Stadtparkasse Speyer, dem Verkehrsverein Speyer e.V., Wolfgang und Claudia Germann sowie den zahlreichen Vereinen und kulturellen Institutionen, die zum umfangreichen Rahmenprogramm der ODYSSEY 2017 beitragen werden. Robert Koenigs Ausstellungsprojekt, das bereits in mehreren europäischen Ländern zu sehen war, hat starke biographische Bezüge zu Speyer: Es erinnert auch an die Odyssee seiner Mutter, die 1942 aus der polnischen Gemeinde Dominikowice verschleppt wurde. Als gebürtige Polin wurde sie im nationalsozialistischen Deutschland zur Zwangsarbeit verpflichtet. Zwei Jahre schuftete sie bei den damaligen Pfalz-Flugzeugwerken in einem Arbeitslager in Speyer und magerte auf 25 Kilo ab. Ein schwieriger Weg in die Freiheit führte sie schließlich nach England, wo sie nach dem Ende des 2. Weltkrieges sesshaft wurde und eine Familie gründete.

Koenigs Skulpturen kommen nach Speyer in einer Zeit, in der Flucht und Vertreibung, Heimatlosigkeit und Migration so aktuell sind wie eh und je. Denken wir nur an den Krieg in Syrien und die damit verbundene Vertreibung von Millionen von Menschen aus ihrer Heimat.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – Robert Koenig will zeitlich in alle Richtungen schauen. Seine Kunst ist politisch. Mit ODYSSEY will er erinnern und wachrütteln zugleich – damit das, was Frauen wie seiner Mutter und vielen Anderen widerfahren ist, nicht mehr passiert. Damit künftig gilt: hinschauen statt wegschauen und eingreifen, wenn Unrecht geschieht.

Ihr  
  
Hansjörg Eger  
Oberbürgermeister



*Robert Koenig mit seiner ODYSSEY*

## ZUR AUSSTELLUNG

45 Figuren aus Holz sind an fünf verschiedenen Standorten (siehe Stadtplan in der Heftmitte) Teil des Speyerer Stadtbildes. Sie sind 2,50 Meter groß, haben individuelle Gesichtsausdrücke, aber alle die gleiche Körperhaltung. Die Figuren stellen Erniedrigte dar, deren Würde durch die skulpturale Übergröße symbolisch erhöht wird. Sie erinnern an Flucht, Vertreibung, Heimatlosigkeit und Entwurzelung. Der Künstler selbst nennt sie „Wächter der Erinnerung“. Robert Koenig, geboren 1951 in Manchester, ist Absolvent der Brighton Polytechnic und der Slade School of Fine Art in London. Ausdruck seiner großen Anerkennung in Großbritannien ist die Mitgliedschaft in der Königlichen Gesellschaft der Briti-

**Koenigs Werk ODYSSEY hatte seinen Ursprung 1996 in Polen.**

schen Bildhauer. Begonnen hat ODYSSEY für Koenig als Reise zu sich selbst - und zu seiner Mutter. Diese hat in den frühen Jahren ihres Lebens schlimme Irrfahrten erlebt. Geboren in Polen, wurde sie vom nationalsozialistischen Deutschland zur Zwangsarbeit verpflichtet. Zwei Jahre lang schuftete sie im Arbeitslager der damaligen Pfalz-Flugzeugwerke GmbH in Speyer. Später wanderte sie nach England aus. Dort schlug sie Wurzeln, heiratete und bekam sechs Kinder. Auch wenn die Odyssee seiner Mutter ein gutes Ende gefunden hat, hinterließ sie tiefe Wunden. Ihr hat Robert Koenig seine Ausstellung ODYSSEY gewidmet. Er will einerseits an das Schicksal von Millionen von Menschen erinnern, die in

der NS- und Nachkriegszeit den Verlust ihrer Heimat erleiden mussten, andererseits aber auch auf individuelle Schicksale und die heutigen, allgegenwärtigen Erfahrungen von Flucht und Migration verweisen.

**Inzwischen war die Ausstellung an mehr als 20 Orten in Europa zu sehen.**

Nach Leutkirch, Memmingen, Weingarten und Nürtingen ist Speyer der fünfte und aufgrund der biographischen Zusammenhänge für Robert Koenig ein ganz besonderer Ausstellungsort in Deutschland.

*„Die ODYSSEY handelt vom Reisen. Es geht um die Reisen von Menschen durch ihr Leben, durch ihre Höhen und Tiefen und die Tragödien, die sie erleben. Es handelt auch von meiner eigenen Reise, aber viele Leute sprechen mich an: ‚Das ist auch unsere Reise, das Kunstwerk spricht auch von unserem Leben!‘“* Robert Koenig



# MARIA KOENIG IN SPEYER



**Es war, als hätten sich die Pforten der Hölle geöffnet**

Stundenlang waren Männer und Frauen eng zusammengepackt im Zug unterwegs. Wer flüchtete, wurde erschossen. In Metz wurden sie nach Arbeitsfähigkeit selektiert.

Maria kam mit 80 Frauen in die Flugwerkfabrik nach Speyer und war ab sofort die Nr. 1129 mit dem Buchstaben P – für Polen. Es folgten 18 fast unerträgliche Monate dort, untergebracht in einem Lagerschuppen, mit Kälte und Hunger, Augenschmerzen von giftigen Dämpfen, bei Bombenalarm in Gräben liegend, ständig die Angst im Nacken, nicht zu überleben. Um die jüdischen Frauen im Arbeitslager zu identifizieren, ließ man sie in den Dom zu Speyer, um zu sehen, wer mit den christlichen Bräuchen vertraut war. Maria, die Lagersprecherin, erzählte vorher heimlich nachts allen Frauen, wie sie sich im Dom zu verhalten hätten (Kreuzzeichen, Kniebeugen, usw.). Und keine ihrer Gruppe wurde aussortiert, obwohl Jüdinnen darunter waren. Dann kam Weihnachten 1943: Mit Hilfe von Kameradinnen schlich sie heimlich aus dem Lager, um im Dom die Christmette besuchen zu können. Für zehn Minuten war sie in diesem wunderbaren Gotteshaus und konnte das Lied „Stille Nacht“ mitsingen. „Das gab mir neuen Mut, das Licht am Ende des Tunnels zu sehen“, schreibt sie über dieses unvergessliche Erlebnis. Die wie Sklaven gehaltenen Frauen im Arbeitslager standen nach dem Krieg plötzlich ohne die deutschen Wachmänner da, nur noch mit den deutschen Köchen. Maria Koenig war auf 25 Kilogramm abgemagert, als amerikanische Soldaten auftauchten und die Frauen befreiten.

# NEUE FIGUREN ENTSTEHEN

*Robert Koenig beginnt mit der Arbeit an einer neuen Skulptur*



*Vorlage zur Figur*

Robert Koenig lebt und arbeitet einen Monat in Speyer. Als 30. Stipendiat des Internationalen Stipendiums Künstlerhaus Speyer hat er sein Atelier beim Künstlerbund in der Sämergasse.

Der Innenhof wird ab dem 23. Mai zur Offenen Werkstatt, in der Robert Koenig aus Speyerer Eichen zwei weitere ODYSSEY-Figuren anfertigt. Eine zieht mit der Ausstellung weiter, die zweite bleibt in Speyer. Der Künstler lässt sich gerne beim Arbeiten an den Holzskulpturen über die Schulter schauen und freut sich auf interessante Begegnungen und Gespräche.

Vom 26. Mai bis 10. Juni präsentiert der Brite zudem Kleinskulpturen in einer Werkschau im Künstlerhaus.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Künstlerbund / Atelier Robert Koenig, Große Sämergasse 1a  
Di-Sa 14-17 Uhr

Zusätzliche Termine für Besichtigungen von Gruppen  
oder Schulklassen nach Vereinbarung unter  
Telefon 0 62 32 14 22 50.

# RAHMENPROGRAMM

Gemeinsam mit vielen kulturtreibenden Vereinen, Einrichtungen und Institutionen richtet die Abteilung Kultur, Marketing und Kommunikation zur ODYSSEY 2017 von **19. Mai bis**

**11. Juni** ein vielfältiges und umfangreiches Rahmenprogramm aus. Die Mitwirkenden setzen sich auf unterschiedliche Weise mit den Themen Reformation und Glaubensfreiheit, Flucht und Vertreibung, Heimat und Migration auseinander und beleuchten diese in Ausstellungen, Filmen, Gesprächen, Konzerten, Lesungen, Rundgängen, Theaterstücken und Vorträgen. Neben den zahlreichen Veranstaltungen laden insbesondere das „Fest der Kulturen“ auf dem St.-Guido-Stifts-Platz sowie das Café „Botschaft Transit“ im Kulturhof Flachsgasse zum Austausch ein.

Sofern nicht anders angegeben, erhalten Sie die Tickets in der Tourist-Information Speyer, an allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

## 19.5.2017 | 18 Uhr

Open-Air gegenüber dem Rathaus (bei schlechtem Wetter: Rathaus)

### OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG ODYSSEY 2017

Mit Oberbürgermeister Hansjörg Eger, dem Künstler Robert Koenig und Dr. Markus Lamm, Interreligiöses Forum  
*Stadt Speyer*

## 19.5.2017 | 20 Uhr

Historischer Ratssaal, Rathaus, Maximilianstraße 12

### ERÖFFNUNGSKONZERT DEUTSCHLAND – EIN WINTERMÄRCHEN

Musik und Texte zu Heimatliebe und -leid  
*Speyerer Kammerorchester*

Matthias Metzger (Leitung), Kara Schröder (Sprecherin)

## 20.5.2017 | 20 Uhr

St. Joseph, Gilgenstraße 17

### EIN TOTENTANZ

Werke von Hugo Distler, Wolfgang Stockmeier, u.a.  
*Motettenchor Speyer*

Marie-Theres Brand (Leitung), Julia Belitz (Flöte), Schauspielgruppe Günther Weißkopf  
Preis: 15,- €

## 21.5.2017 | 11 Uhr

Kulturhof Flachsgasse, Städtische Galerie, Flachsgasse 3

### FINISSAGE MIT DANTE

Zum Abschluss der Ausstellung „Stationen eines Künstlers – Zwischen Realität und Fantasie“ präsentiert der ravennatische Künstler Daniele Albatici sein Programm „Dante l'extracomunitario“.

*Freundeskreis Speyer-Ravenna*

## 21.5.2017 | 15 Uhr

Alter Stadtsaal, Rathausinnenhof, Maximilianstraße 12

### DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN ONKEL

Eine anrührende Geschichte über Einsamkeit und Freundschaft für alle Menschen ab 4 Jahren.

*Kinder- und Jugendtheater Speyer*

Sara Mangano, Pierre Yves Massip und Mayila Ainiwaer (Schauspiel), Mitglieder der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Preis: Ermäßigt 10,- € / Erwachsene 12,- € /

Fördermitglieder 8,- €

Zusätzliche Vorverkaufsstellen: Speyrer Buchladen, Ars Ludi, Springers Kaffeemanufaktur.

## 21.5.2017 | 19 Uhr

Zimmertheater, Gewölbekeller im Kulturhof, Flachsgasse 3

### NEW PALTZ BAND

Pfälzer in Amerika: ihre Geschichte – ihre Musik

Josef Rill (Kontrabass, Cachon), Adelheid Hillner (Mandoline, Mandola, Akkordeon), Uwe Volk (Konzertina, Gitarre, Cachon), Dr. Michael Werner (Gitarre, Banjo, Mandolncello, Irish Bouzouki)

*Offener Kanal Speyer*

Preis: 10,- €, nur Abendkasse

## 22.5.2017 | 19.30 Uhr

Gemeindesaal der Jüdischen Kultusgemeinde der Rheinpfalz, Weidenberg 3

### WENN FROH EIN LIED ERKLINGT

Unerwünschte und verbotene Musik zwischen 1929 und 1945

Clemens Kuhn (Klavier), Horst Kuhn (Klarinette)  
*Katholische Erwachsenenbildung Diözese Speyer*

Preis: 9,- €, vom Eintrittspreis werden 2,- €

an die Jüdische Kultusgemeinde der Rheinpfalz zu Gunsten der neuen Thorarolle gespendet.

Vorverkauf: Katholische Erwachsenenbildung

Diözese Speyer, Tel.: 0 62 32 10 21 80 oder

Mail: [keb@bistum-speyer.de](mailto:keb@bistum-speyer.de)



# STANDORTE ODYSSEY 2017

- 1 HISTORISCHES RATHAUS Maximilianstraße 12
- 2 KAISERDOM Domplatz
- 3 SYNAGOGE „BEITH SCHALOM“ Am Weidenberg 3
- 4 VILLA ECARIUS Bahnhofstraße 54
- 5 GEDÄCHTNISKIRCHE DER PROTESTATION Bartholomäus-Weltz-Platz 5



# TREFFPUNKTE

- 6 KÜNSTLERBUND / ATELIER ROBERT KOENIG  
Große Sämergasse 1a
  - 7 BOTSCHAFT TRANSIT / CAFÉ IM KULTURHOF  
Flachgasse 3
- i** Tourist-Information, Maximilianstraße 13



23.5.2017 | 20 Uhr

---

Villa Ecarius, Lesegarten, Bahnhofstraße 54

### **DIE ROLLE DES BUCHDRUCKS BEI DER VERBREITUNG DER REFORMATORISCHEN IDEEN**

Der Druckermeister Michael Landgraf erzählt, führt vor und liest aus seinem neuen historischen Roman „Der Protestant“.

Stadtbibliothek Speyer  
Volkshochschule Speyer

24.5.2017 | 18 Uhr

---

Kulturhof Flachsgasse, Städtische Galerie, Flachsgasse 3

### **VERNISSAGE ZUR AUSSTELLUNG**

### **WOLF SPITZER: KÖPFE DER REFORMATION**

Stadt Speyer

Evangelische Landeskirche der Pfalz

24.5.2017 | 21 Uhr

---

Alter Stadtsaal, Rathaushof, Maximilianstraße 12

### **BABEL**

Ensembledrama über vier Gruppen von Menschen, deren Leben vom selben Gewehrschuss für immer verändert wird, ohne dass sie einander jemals treffen.

Filmklappe Speyer e.V.

Preis: 4,- € (erm. 3,- €), nur Abendkasse

26.5.2017 | 18 Uhr

---

Künstlerbund, Große Sämergasse 1a

### **ERÖFFNUNG DER WERKSCHAU DES DIESJÄHRIGEN STIPENDIATEN ROBERT KOENIG**

Begrüßung Holger Grimm, 1. Vorsitzender

Künstlerbund Speyer

26.5.2017 | 20 Uhr

---

Historischer Ratssaal, Rathaus, Maximilianstraße 12

### **FLUCHT: EIN SPIEL MIT DEM WIND**

Begegnung mit Rose Ausländer, Poesie und Musik  
Sonja Viola Senghaus (Lyrik), Rabea Maria Michler (Flöten)  
Preis: 7,- €, nur Abendkasse

27.5.2017 | 14 Uhr

---

Villa Ecarius, Lesegarten, Bahnhofstraße 54

### **DIE, DIE RUSSLAND VERLASSEN HABEN**

Poesie der russischen Emigration

Stadtbibliothek Speyer

Poesiefreundeskreis „Ogonjok“

Freundeskreis Speyer-Kursk

27.5.2017 | 19 Uhr

---

Historischer Ratssaal, Rathaus, Maximilianstraße 12

### **MUSIK IN EUROPA ZUR ZEIT MARTIN LUTHERS**

Ensemble „La Voilotte“

Leitung: Elisabeth Zehm-Thoma

Preis: 10,- €, nur Abendkasse

28.5.2017 | 13–17 Uhr

---

St. Guido-Stifts-Platz

### **FEST DER KULTUREN**

Unter dem Motto „Vielfalt tut gut.“ feiern Vereine und Initiativen mit den unterschiedlichsten kulturellen Wurzeln auf dem St. Guido-Stifts-Platz.

Stadt Speyer

28.5.2017 | 17 Uhr

---

Stadhalle, Kleiner Saal, Obere Langgasse 33

### **GRIECHISCHER WEIN – LIEDER AUS DER FERNEN HEIMAT**

MGV Frohsinn 1871 e.V. Speyer

Männerchor, Gemischter Chor, Sunflowers,  
Dirk Manfred Schneider (Leitung)

Preis: 10,- € (erm. 7,- €)

30.5.2017 | 19.30 Uhr

---

Offener Kanal Speyer, Neufferstraße 1

### **DIE PFALZ IM SCHNITTPUNKT VON EIN- UND AUSWANDERUNG**

Talksendung

Offener Kanal Speyer

Nur nach vorheriger Anmeldung per Mail an  
info@okspeyer.de

31.5.2017 | 15 Uhr

---

Historischer Ratssaal, Rathaus,  
Maximilianstraße 12

### **KONZERT AM NACHMITTAG: SEIDENSTRASSE**

Samir Mansour (Rahmentrommel und Oud),  
Arezoo Rezvani (Santur und Daff)

Seniorenbüro der Stadt Speyer



1.6.2017 | 19.30 Uhr

---

Gedächtniskirche, Bartholomäus-Weltz-Platz

### **DIE FEUERSCHREIBER, EIN GROSSER HISTORISCHER ROMAN ÜBER DIE VÄTER DER REFORMATION**

Die Autorin Claudia Schmid liest in der Gedächtniskirche aus ihrem historischen Roman „Die Feuerschreiber“ über Philipp Melancthon und Martin Luther und ihre gemeinsame Zeit in Wittenberg.

Stadtbibliothek Speyer

Preis: 4,- €

Vorverkauf: Stadtbibliothek Speyer

9.6.2017 | 19 Uhr

---

Künstlerhaus, Große Sämergasse 1a

### **ENTHÜLLUNG DER SPEYERER FIGUR**

Begrüßung Holger Grimm, 1. Vorsitzender  
Grüßwort Oberbürgermeister Hansjörg Eger  
Gedanken des Künstlers Robert Koenig

Duo Holler|Geiß:

Leonard Holler (Violine) und Jannik Geiß (Gitarre)

Preis: 8,- € für das Kult(o)urnacht-Bändchen

Vorverkauf: Tourist-Information Speyer sowie alle beteiligten Institutionen

11.6.2017 | 11 Uhr

---

Villa Ecarius, Vortragssaal, Bahnhofstraße 54

### **VORTRAG „ZWANGSARBEIT IN SPEYER“**

Jan Storre, Buxtehude

Kulturelles Erbe – Stadtarchiv Speyer

Historischer Verein der Pfalz e.V., Bezirksgruppe Speyer  
Volkshochschule Speyer

25.6.2017 | 11 Uhr

---

Kulturhof Flachsgasse, Städtische Galerie, Flachsgasse 3

### **FINISSAGE ZUR AUSSTELLUNG WOLF SPITZER: KÖPFE DER REFORMATION**

Stadt Speyer

Evangelische Landeskirche der Pfalz

# AUSSTELLUNGEN

19.5.–4.6.2017 | Di + Do 11–18 Uhr,  
Mi + Fr 11–17 Uhr | 1. + 3. Sa 11–14 Uhr

---

Stadtbibliothek Speyer, Bahnhofstraße 54

### **„WAS WIR ERLEBT HABEN“ – FLUCHT UND VERTREIBUNG HEUTE. BETROFFENE BERICHTEN!**

Videoausstellung

Stadtbibliothek Speyer

Volkshochschule Speyer

19.5.–2.7.2017 | Mo–Do 9–18 Uhr, Fr 9–13 Uhr

---

Glaspavillon, Rathausrückgebäude,  
Maximilianstraße 12

### **ZWANGSARBEIT IN SPEYER**

Kulturelles Erbe – Stadtarchiv Speyer

24.5.–9.6.2017 | Do–So 11–18 Uhr

---

Kulturhof Flachsgasse, Städtische Galerie,  
Flachsgasse 3

### **MENSCHENGLAUBEN**

Fotoausstellung

Freundeskreis Speyer-Yavne

Sa 27.5. + So 4.6. | 13–16 Uhr

Andreas Niggemann erläutert  
Fragen in der Ausstellung.

24.5.–25.6.2017 | Do–So 11–18 Uhr

---

Kulturhof Flachsgasse, Städtische Galerie,  
Flachsgasse 3

### **WOLF SPITZER: KÖPFE DER REFORMATION**

Stadt Speyer

Evangelische Landeskirche der Pfalz

26.5.–10.6.2017 | Di–Sa 14–17 Uhr

---

Künstlerbund, Große Sämergasse 1a

### **WERKSCHAU DES DIESJÄHRIGEN STIPENDIATEN ROBERT KOENIG**

Künstlerbund Speyer



# RUNDGÄNGE

5.5.2017 | 18 Uhr + 2.6.2017 | 18 Uhr + 7.7.2017 | 18 Uhr

## ZWISCHEN ALTEM UND NEUEM GLAUBEN: DIE SPEYERER PROTESTATION ZU 1529

Auf den Spuren der Reformation während des berühmten Speyerer Reichtages. Lauschen Sie den „Zeitzeugen“, dem katholischen Protokollarius des Kaisers und dem evangelischen „Bruder Michael“, die von der Hohen Politik, aber auch von den Geschichten hinter den Kulissen berichten. Theaterspaziergang in Kostümen an historische Orte.

Treffpunkt: Tourist-Information

Preis: 8,- €

Vorverkauf und weitere Informationen: *Tourist-Information*,

Tel.: 0 62 32 14 23 92 oder

Mail: [touristinformation@stadt-speyer.de](mailto:touristinformation@stadt-speyer.de)

21.5.2017 | 11 Uhr + 18.6.2017 | 11 Uhr + 16.7.2017 | 11 Uhr

## JÜDISCHES LEBEN IN SPEYER

Dieser Stadtrundgang führt Sie durch „Das jüdische Leben in Speyer“. Ein Stadtrundgang - in Kooperation mit dem Stadtarchiv Speyer -, der im Jahr 1084 beginnt. Sein Augenmerk liegt allerdings nicht nur auf dem berühmten mittelalterlichen Judenhof der SchUM-Gemeinde mit seinem einmaligen Ensemble bestehend aus Synagoge, Frauenbetraum und Mikwe (Ritualbad). Auch die Gemeinde ab dem 18. Jahrhundert bis zu ihrer Vernichtung in der Shoa wird anhand von Biografien jüdischer Mitbürger thematisiert. Ferner führt uns der Weg zur heutigen Synagoge „Beith Shalom“ mit ihrer lebendigen jüdischen Gemeinde.

Treffpunkt: Dom Hauptportal

Preis: 6,- € / mit SpeyerCARD 4,- €

Vorverkauf und weitere Informationen:

*Tourist-Information*, Tel.: 0 62 32 14 23 92 oder

Mail: [touristinformation@stadt-speyer.de](mailto:touristinformation@stadt-speyer.de)



29.5.2017 | 15 Uhr

## KUNST ERLEBEN

Bei diesem Rundgang begeben Sie sich auf die Spuren der ODYSSEY 2017: jene, die zu ihrer Entstehung geführt haben und jene, die sie in Speyer hinterlässt. Der Weg führt über verschiedene Standorte der Ausstellung zum Künstlerhaus in der Großen Sämergasse, dessen Innenhof Robert Koenig als Atelier dient. Vor Ort können Sie dem Holzbildhauer bei der Arbeit über die Schulter schauen und in einem Gespräch mehr über Ziele, Intentionen und Umsetzung des Projektes ODYSSEY erfahren.

Treffpunkt: Villa Ecarius

Anmeldung und weitere Informationen:

*Seniorenbüro*, Mo–Fr 9–12 Uhr, Tel.: 0 62 32 14 26 61

30.05.2017 | 15 Uhr

## STEINE

Edith Stein (1891–1942) war Philosophin und Frauenrechtlerin jüdischer Herkunft. Sie konvertierte zum katholischen Glauben und wurde Karmelitin. Der Rundgang mit Ingrid Kolbinger auf den Spuren Edith Steins in Speyer veranschaulicht ihr faszinierendes Leben, das eine Odyssee war, welche im Martyrium endete, anhand von für sie wichtigen Orten in Speyer.

Treffpunkt: Dom Hauptportal

Anmeldung, Tel.: 0 62 32 62 19 15

Organisiert von der *Salier-Gesellschaft e.V.*

31.5.2017 | 18 Uhr + 6.6.2017 | 18 Uhr

## RUNDGANG MIT ROBERT KOENIG

Der britische Künstler Robert Koenig nimmt Sie persönlich mit, auf einen Rundgang durch die Ausstellung ODYSSEY 2017. Aus erster Hand erfahren Sie Wissenswertes über den Ursprung der ODYSSEY, den Bezug zu Speyer und natürlich über das Handwerk des Holzschnitzens.

Künstlerrundgang in englischer Sprache.

Treffpunkt: Künstlerbund

Weitere Informationen: *Kulturbüro*, Tel.: 0 62 32 14 22 50

oder Mail: [kulturbuero@stadt-speyer.de](mailto:kulturbuero@stadt-speyer.de)

Weitere Rundgänge für Gruppen sind auf Anfrage möglich.

# WORKSHOP

10.+11.6.2017 | 13–16.15 Uhr

Jugendförderung Speyer, Seekatzstraße 5  
**HOLZSCHNITZEN MIT ROBERT KOENIG**

Unter der fachkundigen Anleitung des britischen Bildhauers Robert Koenig haben Sie zunächst die Gelegenheit den Umgang mit den für das Holzschnitzen benötigten Werkzeugen zu erlernen. Anschließend werden nach Vorlage von Fotos mehrdimensionale Reliefs oder Kopfstudien selbst angefertigt. Die Unterrichtssprache in diesem Workshop ist Englisch – selbst mit geringen Englischkenntnissen werden Sie Robert Koenig jedoch leicht folgen können. Der Workshop ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Bitte mitbringen: angemessene Arbeitskleidung, ggf. Verpflegung und Getränk. Das benötigte Werkzeug wird gestellt. Die Kosten für das Arbeitsmaterial sind in der Kursgebühr enthalten.

*Volkshochschule Speyer*

Preis: 75,- €

Anmeldung zum Kurs 20615: [www.vhs-speyer.de](http://www.vhs-speyer.de)

*Holzbearbeitung mit Robert Koenig*



*Anlieferung der Skulpturen*

## ANKUNFT DER FIGUREN

Zwei 40-Tonner Lkw der Spedition Haaf waren erforderlich, um die 45 überlebensgroßen Skulpturen des englischen Holzbildhauers Robert Koenig von Nürtingen nach Speyer zu transportieren. Sie sind Ende Juli 2016 in der Domstadt eingetroffen.

„Ein kleiner Kraftakt war das schon“, so Christoph Stoll, Inhaber der Spedition Haaf. Die 40-Tonner mussten durch die enge Altstadt von Nürtingen gelotst werden, um die Skulpturen dort an unterschiedlichen Ladeorten aufzunehmen. „Dazu mussten teilweise die Straßen von Nürtingen gesperrt werden“, ergänzt Walter Haaf, Seniorchef der Firma. Die Römerberger Spedition hat auf Vermittlung des Verkehrsvereins den „Spezialtransport“ für die Stadt Speyer übernommen und betrachtet dies als „Sponsoring-Beitrag“ für die ODYSSEY 2017. Eine „Ehrensache“ für das langjährige Verkehrsvereinsmitglied Walter Haaf.

# BOTSCHAFT TRANSIT

Die „Botschaft Transit“ im Kulturhof Flachsgasse, ist ein Projekt von Tommi Alfter und Philipp Jester, die u.a. das seit 2000 in Speyer am Rhein stattfindende Int. Grande Filiale Filmfestival für Dokumentar- und Experimentalfilm mitveranstalten.

**Vom 19. Mai bis 4. Juni 2017 soll die „Botschaft Transit“ den Kulturhof in einen Ort des Austauschs verwandeln – ein interdisziplinäres Kulturcafé für Jederfrau/-mann, an dem man bei einer Erfrischung, in gemüthlicher Atmosphäre Rast machen, sich über laufende Veranstaltungen informieren oder gerade Erlebtes in der Runde noch einmal Revue passieren lassen kann.**

Zusätzlich bietet die „Botschaft Transit“ eine temporäre Bühne für Kulturschaffende, Hiesige und Angereiste, die bei, teils improvisierten, Lesungen, Konzerten, Ausstellungsbeiträgen und Filmvorführungen, Einblicke in eine Kulturszene der Stadt und weit darüber hinaus versprechen.

## Programm:

[www.botschafttransit.eu](http://www.botschafttransit.eu)

Facebook: Botschaft Transit

## Ort:

Kulturhof

Flachsgasse 3

67346 Speyer

Zugang über Maximilianstraße und Kleine Pfaffengasse

## Öffnungszeiten:

11–19 Uhr bzw. nach Ankündigung (siehe Website/Facebook)

# BT

# MUSIKFEST SPEYER REFORMATION MIT MENDELSSOHN

## 29. Juni – 2. Juli 2017



**Do 29. Juni 2017 : 19:30 Uhr** Speyer, Gedächtniskirche

### Eröffnungskonzert

**Karl-Heinz Steffens, Dirigent | Andreas Brantelid, Violoncello**  
**Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz**  
Giacomo Meyerbeer Ouvertüre zu „Les Huguenots“  
Edward Elgar Konzert für Violoncello und Orchester e-Moll, op. 85  
Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 5 d-Moll, op. 107  
„Reformationssinfonie“

**Fr 30. Juni 2017 : 15:00 Uhr | So 2. Juli 2017 : 15:00 Uhr**

Speyer, Kinder- und Jugendtheater

### Kinderkonzert „Puck erzählt ... seinen Sommernachtstraum“

**Kevin Herbertz, Puck | Matthias Folz, Regie | Mitglieder der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz**  
Ein Theaterstück von Renate Fräßdorf, musikalisch bearbeitet von Andreas N. Tarkmann. *Für alle ab 10 Jahren.*

**Fr 30. Juni 2017 : 19:30 Uhr** Speyer, Open Air im Rathausinnenhof  
**Serenade I**

**Mitglieder der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz**  
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Carl Maria von Weber

**Sa 1. Juli 2017 : 15:00 Uhr** Speyer, Historischer Fatssaal

### Musikalische Lesung

„Frische, heitere Luft und besonders am Abend!“

**Marion Bott und Matthias Folz, Sprecher**  
**Mitglieder Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz**  
Ein literarisch-musikalischer Reisebericht

**Sa 1. Juli 2017 : 19:30 Uhr** Speyer, Open Air im Rathausinnenhof  
**Serenade II**

**Karl-Heinz Steffens, Dirigent | Nikolaus Boewer, Violine | Katharina Ruckgaber, Sopran | Matthias Klink, Tenor | N.N., Bass | Mitglieder der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz**  
Werke von Antonio Vivaldi und Johann Sebastian Bach

**So 2. Juli 2017 : 11:00 Uhr** Speyer, Alter Stadtsaal

### Kammermusik-Matinee Der Salon der Rahel Varnhagen

**Mitglieder der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz**  
Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann u.a.

**So 2. Juli 2017 : 18:00 Uhr** Speyer, Gedächtniskirche

### Schlusskonzert

**Karl-Heinz Steffens, Dirigent | Tianwa Yang, Violine**  
**Katharina Ruckgaber, Sopran | Sophie Klußmann, Sopran | Matthias Klink, Tenor | Domchöre Speyer | Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz**  
Felix Mendelssohn Bartholdy Konzert für Violine und Orchester e-Moll, op. 64 | Sinfonie Nr. 2 B-Dur „Lobgesang“



ORCHESTER  
DES JAHRES

KARTEN unter  
Telefon 0621-3367333,  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de) und bei allen  
ReserviX-Vorverkaufsstellen

In Kooperation mit der Stadt Speyer.  
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Vorderpfalz.

DEUTSCHE  
STAATSPHILHARMONIE  
RHEINLAND-PFALZ



[www.staatsphilharmonie.de](http://www.staatsphilharmonie.de)



## **ODYSSEY 2017**



[www.speyer.de/odyssey2017](http://www.speyer.de/odyssey2017)

Impressum:

Stadt Speyer

Kultur, Marketing & Kommunikation

Tel.: 0 62 32 14 24 60

[kultur@stadt-speyer.de](mailto:kultur@stadt-speyer.de)

Redaktion: Anke Illg, Matthias Nowack

Gestaltung: [www.green-tonic.de](http://www.green-tonic.de)

Fotos: Karl Hoffmann, Arnulf Klein, Robert Koenig, Roland Rasemann, Michael Weinmann, Stadt Speyer, Reformationsjubiläum 2017 e.V.

Änderungen vorbehalten